

RS Vwgh 2017/10/24 Ra 2016/06/0051

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 24.10.2017

Index

10/01 Bundes-Verfassungsgesetz (B-VG)

10/07 Verwaltungsgerichtshof

40/01 Verwaltungsverfahren

Norm

AVG §66 Abs4;

AVG §7 Abs1;

B-VG Art133 Abs4;

VwGG §34 Abs1;

VwGVG 2014 §17;

VwGVG 2014 §27;

VwGVG 2014 §6;

Beachte

Serie (erledigt im gleichen Sinn):Ra 2016/06/0052 B 24. Oktober 2017

Hinweis auf Stammrechtssatz

GRS wie Ra 2016/12/0001 B 27. Juni 2017 RS 1

Stammrechtssatz

Mit den in der Revision ins Treffen geführten Überlegungen zum Vorliegen einer Befangenheit nach§ 7 AVG übersieht der Revisionswerber, dass allfällige Verfahrensmängel infolge Mitwirkung befangener Organwalter im verwaltungsbehördlichen Verfahren durch ein vor dem VwG geführtes Verfahren saniert werden (vgl. E 21. Dezember 2016, Ra 2016/12/0056; E 29. April 2015, Ro 2015/05/0007).

Schlagworte

Verhältnis zu anderen Materien und Normen Befangenheit (siehe auch Heilung von Verfahrensmängeln der Vorinstanz im Berufungsverfahren)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2017:RA2016060051.L03

Im RIS seit

30.11.2017

Zuletzt aktualisiert am

01.12.2017

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at